

Werte, Lebensstil und Dienste

Der Beitrag der katholischen Kirche in Indien an die Weltkirche

Ganz allgemein gesagt erkennt man die katholische Kirche daran, dass sie Werte vermittelt, für einen gewissen Lebensstil steht und Dienste anbietet. Mehr als nur Worte also! Wir sind eine dienende Kirche, eine Kirche der Vergebung und der Liebe. Wir stehen im Dienst der Armen, der Kranken, der Menschen mit Behinderungen. Die Leute in Indien stellen fest, dass nur die katholische Kirche solches leistet.

Ich kann es am folgenden Beispiel zeigen: Die HIV-positiven Kinder werden von ihren Familien verstossen. Wir nehmen uns ihrer an und geben ihnen eine neue Hoffnung. Wer sonst würde diesen Dienst übernehmen? Das sehen die Leute.

Die katholische Kirche leistet Entwicklungsarbeit in den Landgebieten. Alle Schulen, die wir seit der Gründung der Diözese eröffnen durften, sind auf dem Land, nicht in der Stadt. Kinder aller Religionen profitieren davon und sind dankbar für die gute Erziehung, die sie erhalten und die Werte, die wir ihnen vermitteln.

Einen Beitrag an die Weltkirche leistet die Kirche in Indien mit ihrem guten Kontakt zu den anderen Religionen. Wir wollen eine «menschliche Gemeinschaft bilden». Wir verstehen die anderen, wir schaffen Dialogforen, in denen sich Menschen verschiedener Religionen treffen können, um miteinander über ihren Glauben auszutauschen und über ihre Gotteserfahrungen zu sprechen. Diese Foren haben eine sehr positive Wirkung. Wir haben keine Lust, uns vom Rest der Gesellschaft zu isolieren; wir wollen dazugehören. In diesen Foren können alle über ihren Glauben sprechen; wir üben uns im gegenseitigen Respekt.

Bischof Robert Miranda